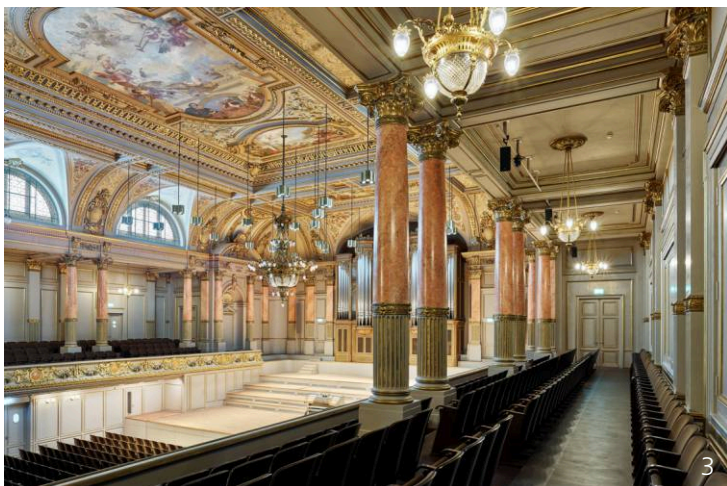




## TONHALLE ZÜRICH, SCHWEIZ

**PROJEKTÜBERSICHT.** Nach vierjähriger Interimszeit in der Ausweichspielstätte Tonhalle Maag kehrt das berühmte Tonhalle Orchester wieder an seinen Stammsitz am See zurück. Die Renovierung und Instandsetzung der Tonhalle Zürich konnte 2021 erfolgreich abgeschlossen werden. Aus dem geschichtsträchtigen Konzerthaus der bekannten Wiener Architekten Fellner & Helmer, das im Jahr 1895 erstmals eröffnet wurde und seitdem viele Veränderungen, An- und Umbauten erlebte, ist wieder ein identitätsstiftender moderner Konzertsaal für hohe künstlerische Qualität entstanden.

**SCHWERPUNKTE DER BERATUNG.** Umfangreiche Bestandsmessungen, sowohl im unbesetzten Saal als auch mit Publikum, eine Vielzahl messtechnischer Untersuchungen auf dem Podium und spezielle Tonaufnahmen bildeten die Grundlage der Renovierungsmaßnahmen. Dabei wurde eine neue Orgel mit kompaktem Korpus entwickelt und geschickt an den Gesamtraum angepasst. Der neue Saalfußboden erhielt eine direkte Verbindung mit der Trägerebene in Saallängsachse und dem vorderen Teil des neuen, vergrößerten Orchesterpodiums, welches flexibel in Breite und Tiefe der modernen Aufführungspraxis angepasst werden kann. Damit kann die Schwingungsenergie beim Musizieren direkt in den Saalfußboden eingeleitet werden, was für den Besucher das Konzerterlebnis spürbar bereichert. Die neuen Stoffbezüge der renovierten Bestandsstühle wurden unter akustischen Gesichtspunkten optimiert, um die Nachhallzeiten zwischen der Proben- und Konzertsituation etwas anzugleichen.



### BAUHERR

Stadt Zürich

### ARCHITEKTEN

ARGE Boesch Diener, Zürich

### PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2016 – 2021
BRI	143 820 m <sup>3</sup>
Baukosten	ca. 170,0 Mio. CHF

### LEISTUNGEN

Raumakustik

Gesamtberatung aller Leistungsphasen, Bestands- und Abnahmemessungen, Begleitung der Inbetriebnahme, Unterstützung während der Eröffnungsphase

1 Luftaufnahme Kongresshaus | Tonhalle Zürich  
 2 Große Tonhalle mit Blick zur Orgel  
 3 Blick aus dem Rang  
 4 Restaurierte Deckenmalerei „Komponistenhimmel“  
 Fotos: © Tonhalle Orchester Zürich